Nr. 61 | März 2011 – Mai 2011

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad-Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck

Winterschöner Weihnachtsmarkt

Die Kirche steht Kopf beim „Brunch for Kids“

Krippenspiel in Bad Eilsen

Weihnachtsmusical in Bad Eilsen

Weihnachtsmusical in Luhden

Edeltraut-Radczewski-Stiftung gegründet

TEN SING NEWS

Gottesdienste | Veranstaltungen | Termine

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Winter 2011 zieht sich – wer weiß, wie es sein wird, wenn sie diesen Brief in den Händen haben! Auch das Kirchenjahr zieht sich hin – Ostern ist in diesem Jahr ziemlich spät. Also Zeit genug, sich einzustellen auf das Kommende. Und Zeit genug für einen Rückblick. Viele Beiträge sind zusammen gekommen, ein dickes Heft berichtet von Erfahrungen und Vorhaben unterschiedlichster Art.

Apropos Zeit haben: Unsere Gruppe „Offene Kirche" ist ein wenig zusammen geschmolzen. Wir suchen wieder Menschen, die an Wochenenden Zeit und Lust haben, nachmittags in der geöffneten Christuskirche zu sitzen und die Besucherinnen und Besucher anzusprechen und zu begleiten. Zeit für sich selbst – Zeit für andere – Zeit für Gott: alles kommt in dieser Aufgabe zusammen. Und sie ist ganz leicht! Wenn sie Interesse haben, melden Sie sich doch bei Sup. Rinne!

Im übrigen wünschen wir Ihnen eine schöne Frühlingszeit und viel Freude beim Lesen dieses Gemeindebriefes.

Die nächste Ausgabe erscheint dann wieder zur Sommerzeit Anfang Juni. Dafür erbitten wir Ihre ***Beiträge bis spätestens zum 4. Mai 2011.***

Ihre Redaktion

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen
Redaktion: Lutz Gräber, Lindenbrink 17, Luhden
Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen
Ingmar Everding, Am Kreuzkamp 6, Bad Eilsen
Konto: Sparkasse Schaumburg
BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478
Stichwort: Gemeindebrief
Layout + Satz: Anja Hain, Grafik + Design, Giesenkamp 2, Luhden
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

gedruckt auf Umweltschutzpapier

Auf ein WORT ..... S. 4

Winterschöner Weihnachtsmarkt ..... S. 5

Alle Jahre wieder... Krippenspiel der Kinder ..... S. 7

Suleila und das Friedenslicht Weihnachtsmusical und Mitternachtsmette in Luhden ..... S. 8

Gemeinschaft und schlummernde Talente Weihnachtsmusical in Bad Eilsen ..... S. 9

Dem Wort Gottes vertrauen Edeltraut-Radczewski-Stiftung gegründet ..... S. 10

Die Kirche steht Kopf Über 80 Kinder beim „Brunch for Kids" S.11

Unter eigener Regie zum 1. Konzert TEN SING Bad Eilsen ..... S. 13

Unsere GOTTESDIENSTE in Bad Eilsen und Luhden ..... S. 14/15

Dieser Weg ist richtig! Neues Konfirmandenmodell weiterhin erfolgreich ..... S. 16

Konfirmation 2011 Die Konfirmanden ..... S. 17

60 Jahre verheiratet Diamantene Hochzeiten in unserer Gemeinde ..... S. 18

Wie ist die Bibel entstanden? Herzliche Einladung an Interessierte ..... S. 19

Kanzeltausch Oder: wir gehen aufeinander zu... ..... S. 19

„Wie viele Brote habt ihr?" Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März 2011 ..... S. 20

Kleidersammlung für Bethel ..... S. 21

Ankündigungen ..... S. 22/23

Regelmäßige VERANSTALTUNGEN in Bad Eilsen und Luhden ..... S. 24/25

Die nächsten TERMINE ..... S. 26

Wichtige ADRESSEN und TELEFONNUMMERN ..... S. 27

Geschenkte Ruhe

Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe; denn von ihm kommt meine Hoffnung.

Psalm 62,6 (Monatsspruch für März 2011)

Fernsehen, Radio, Mp3-Player oder Internet – wir sind ständigen Reizen für unsere Augen und Ohren ausgesetzt. Manche Menschen schalten schon reflexartig das Radio ein, wenn sie in die Küche kommen oder sich ins Auto setzen, viele Jugendliche verlassen das Haus nicht ohne vorher den Mini-Kopfhörer ins Ohr gesteckt zu haben. Und Fernseher gibt´s sogar im Schlafzimmer...

Ohne Geräuschkulisse scheint es nicht mehr zu gehen. Jede vielleicht als peinlich empfundene Stille muss durch Bild oder Ton sofort überwunden werden. Wenn wir uns schon nichts mehr zu sagen haben, dann soll man es wenigstens nicht wirklich merken. Leben wir unser Leben nocht wirklich oder machen wir uns nicht oft etwas vor?

Wer nicht zur Ruhe kommen kann, der lebt in einer ständigen Anspannung und Hyperaktivität. Das ist eine der großen Stressursachen unserer Zeit. Alle möglichen Entspannungs- und Meditationskünstler bieten dagegen Ruhezonen und Atemtechniken an.

Aber liegt das Problem nicht tiefer? Wer aus den kurzen Ruhephasen wieder in die Hektik und Unruhe zurückkehrt, wird immer wieder neu in den Problemsog unserer Zeit gerissen.

Der Psalmbeter spricht in seiner Erfahrung eine ganz neue Ausrichtung seines Lebens an. Er meint: „Weil ich weiß woher meine Lebenshoffnung kommt, deshalb kann ich Ruhe finden und muss nicht unruhig und unzufrieden bleiben."

Wissen wir, woher unsere Hoffnung kommt, was unserem Leben Halt und Perspektive gibt? Der Psalmbeter findet die Antwort auf diese entscheidende Lebensfrage in der Gegenwart Gottes, der uns in unserem Leben und Sterben nicht allein lässt, an den wir uns immer wenden und halten können auch wenn andere kein offenes Ohr für uns haben und uns vertrösten. Diese Hoffnung auf die Begleitung und Gegenwart Gottes ist für den Psalmbeter alternativlos. „Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe", sagt er.

Ich wünsche uns allen, dass wir mit Gott diese Erfahrungen machen können, die unserem Leben immer wieder eine neue Ausrichtung unseres Lebens schenken kann, die uns guttut.

Lutz Gräber

Winterschöner Weihnachtsmarkt

Beim TTT gibt es Köstlichkeiten aus dem Schokobrunnen.

Darin waren sich bei der Nachbesprechung im Januar alle Mitwirkenden einig: Der Weihnachtsmarkt 2010 war ein besonders schöner Weihnachtsmarkt. Dazu trug nicht zuletzt das ruhige Winterwetter bei, dass diesem Markt seine stimmungsvolle Atmosphäre gab. Und allem Anschein nach – wir zählen ja nicht genau – waren diesmal auch besonders viele Gäste gekommen. Den ganzen Tag über war ein lebhaftes Kommen und Gehen sowohl auf dem Platz vor der Kirche als auch im Gemeindehaus bei den vielen Angeboten. Man merkte es auch daran, dass die Erbsensuppe bald ausverkauft war und die Lose dazu, ja diesmal gingen sogar schon um 17 Uhr die Bratwürstchen aus. Da werden wir natürlich fürs nächste Jahr besser vorsorgen.

Besonders gut angenommen wurde in diesem Jahr die „Engelstube", die im Untergeschoss des Gemeindehauses schon vor der Eröffnung der Kaffeestube ein warmes Plätzchen bei Kaffee und Kuchen bot. Auch andere Veränderungen haben sich bewährt: die Konzentration des Flohmarkts auf dem Bühnenraum, die neue Einteilung im Flur des Gemeindehauses, das jetzt schon Gewohnheit gewordene Spielangebot für Kinder in der Kirche. Manchem Besucher wird das gar nicht aufgefallen sein; aber hier zeigt sich doch der Wert auch kleinerer Veränderungen, die bei den Vor- und Nachbesprechungen sorgfältig erwogen werden.

Zum Spiel des Posaunenchores füllt sich der Platz mit über 200 Gästen

Und weil das Wetter so schön war, kam diesmal auch der neu gestaltete Vorplatz von allen Seiten zur Geltung, und es entwickelte sich dort bei Glühwein und Keksen zeitweilig eine richtige Festatmosphäre. Natürlich trugen dazu auch wieder der Posaunenchor und die Schaumburg Trachtenkapelle bei, die wieder auf den Glockenschlag den Weihnachtsmarkt mit dem Lied „O du fröhliche" beendete. Viele Gäste blieben danach noch auf dem Platz, um die schöne Atmosphäre nachklingen zu lassen.

Der neu gestaltete Beginn mit der Trompetenfanfare und dem Entzünden des Hirtenfeuers war ebenfalls ein ermutigender Anfang. Das wird sich noch ausbauen lassen; insbesondere wollen wir auf den künftigen Märkten dafür Sorge tragen, dass in Zukunft keine Rauchschwaden mehr über den Platz ziehen und den Käufern und Verkäufern das Leben schwer machen.

Die Konfis haben den Bücherflohmarkt im Auge.

Und nicht zuletzt freuen wir uns auch wieder über ein schönes finanzielles Ergebnis: Der Markt 2010 erbrachte einen Reingewinn von 8.310 €, von dem wir je 2.500 € bereits an die Tschernobyl-Hilfe unserer Kirchengemeinde, an den CVJM für das Projekt in Sierra Leone und an die Hermannsburger Mission ausgezahlt haben. Der Rest des Geldes bleibt bis zum nächsten Weihnachtsmarkt auf dem Konto, um auch zwischen den Märkten gelegentliche Einkäufe und Vorbereitungen finanzieren zu können.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung, die wir in 2010 erfahren haben, insbesondere an die vielen ehrenamtlichen Mitwirkenden, die nicht nur rastlos und selbstlos, sondern auch fröhlich und harmonisch zusammen gearbeitet haben! Unser Weihnachtsmarkt, das zeigt die Nachbesprechung, zu der 50 Mitwirkende gekommen waren, deutlich, ist eine Veranstaltung nicht nur der Kirchengemeinde, sondern der ganzen Gemeinde. Alle sind dabei und helfen zum Gelingen mit.

Übrigens hat Fritz Winkelhake ein Heft produziert, in dem 35 Jahre Weihnachtsmarkt in Bad Eilsen mit seinen Berichten und mit Zeitungsausschnitten dokumentiert sind. Wir danken herzlich für diese Form der „Festschrift". Sie ist über das Ev. Pfarramt Bad Eilsen zum Preise von 5,-- € zu beziehen.

Reiner Rinne

Kuchenessen umringt von Engeln in der Engelsstube.

Bei Zimmermanns gibt es leckere Kekse in Fülle.

Alle Jahre wieder...

Krippenspiel der Kinder

Wie auch in den Vorjahren hatte Wilma Kolbe in Zusammenarbeit mit Christa Rinne und Johann Wolpert wieder das Spiel „Kommt, wir gehen nach Bethlehem" für den ersten Gottesdienst am Heiligen Abend einstudiert. 25 Kinder wirkten darin eifrig und konzentriert mit. Allen Beteiligten hat es großen Spaß gemacht und eine große Gemeinde von über 250 Gästen im Gottesdienst erfreut. Da diesmal weder Stromausfälle noch technische Probleme auftraten, konnte man merken, dass das Zusammenspiel der Beteiligten und der Kinder immer besser aufeinander abgestimmt ist.

Vor allem aber freut es, dass so viele Kinder immer wieder mit Begeisterung dabei sind. Die Geschichte von der Geburt Jesu Christi zu spielen – das ist eine gaz besondere und zu Herzen gehende Erfahrung sowohl für die Mitspieler als auch für die Zuschauer.

Reiner Rinne

Suleila und das Friedenslicht

Weihnachtsmusical und Mitternachtsmette in Luhden

Nach einigen Kostproben bei verschiedenen Weihnachtsfeiern wurde am Heiligen Abend das diesjährige Weihnachtsmusical „Suleilas erste Weihnacht" auch im Luhdener Kirchenzentrum aufgeführt. 35 Kinder und Jugendliche hatten sich wieder bereit erklärt, ihre Zeit, ihr gesangliches und schauspielerisches Talent zur Verfügung zu stellen und die von Ingmar Everding geschriebenen Texte auswendig zu lernen. Euch allen danken wir genauso wie unseren treuen Helferinnen Barbara Spannuth, Marion Rose und Louisa Schwarze und unseren Bühnenbildnerinnen Cornelia Hueck-Kastning und Renate Struckmeier. Wir hatten wieder alle miteinander viel Freude zu erleben, wie im Lauf der Wochen das Stück immer besser gespielt und die Lieder immer schöner gesungen wurden und durch die gemeinsame Zeit auch unsere Gemeinschaft wuchs. So sind die Weihnachtsmusicals mit der Darstellung der Weihnachtsgeschichte für viele Kinder und Jugendliche in unsere Gemeinde zu einem ganz wichtigen Auftakt des Heiligen Abends geworden, ohne den im weihnachtlichen Geschehen etwas fehlen würde.

In der Mitternachtsmette um 23.00 wurde wieder das Licht von der Geburtskrippe Jesu in Bethlehem an alle Gottesdienstbesucher weitergegeben, um es auch in ihren Familien und Häusern aufscheinen zu lassen. Diesen Gottesdienst gestaltete ein kleiner Chor aus unserer Ten-Sing-Arbeit durch weihnachtliche Lieder mit aus.

Lutz Gräber

Gemeinschaft und schlummernde Talente

Weihnachtsmusical „Suleilas erste Weihnachten" in Bad Eilsen

Im diesem Jahr traute sich der Teamer TurmTreff Großes zu. Ein echtes Weihnachtsmusical mit Schauspiel und Tanz, sowie Solo- und Chorgesang. Die 50 Darsteller und 10 Teamer zauberten eine spannende, moderne, sowie kritische Inszenierung der Weihnachtsgeschichte auf die Bühne. Schon 15 Minuten vor Beginn des 16 Uhr Gottesdienstes waren alle Plätze besetzt. Da immer noch Gäste kamen, bat Reiner Rinne die Gottesdienstbesucher in den Bankreihen zusammen zu rutschen.

Ein besonderes Element des Stückes war der extreme Wechsel zwischen sehr belebten und sehr stimmungsvollen ruhigen Szenen. Dieser Wandel wurde besonders vom extravaganten Bühnenbild und der Beleuchtung unterstützt.

Viel Applaus und Lob erhielt Valerie Rinne, die Maria spielte. Mit ihrem Sologesang bewirkte sie bei vielen Gottesdienstbesuchern „Gänsehaut Feeling". Auch Lasse Winkelhake überzeugte in der Rolle des, durch die Geschichte führenden, Landstreichers Otto. Nach Meinung vieler Zuschauer schlummern noch einige Talente in den jungen Menschen.

Es ist jedes Jahr begeisternd, wie engagiert und mit wie viel Freude die Kinder und Jugendlichen dabei sind. Es ist aber auch den älteren und jüngeren Mitarbeitern zu verdanken, dass solche Projekte, wie das Weihnachtsmusical, in Bad Eilsen möglich sind. Sie setzten sich in diesem Jahr besonders bei den Proben und der Gestaltung von Kostümen und Bühnenbild ein.

Bei Projekten wie diesem, erleben Kinder und Jugendliche christliche Gemeinschaft. Sie können sich ausprobieren, Verantwortung übernehmen, üben sich in einem rücksichtsvollen Umgang miteinander und geben die Botschaft von Jesus Christus lebendig weiter.

Ingmar Everding

Dem Wort Gottes vertrauen

Edeltraut-Radczewski-Stiftung gegründet

Schritt für Schritt ist es gelungen, das Vermächtnis von Edeltraut Radczewski, die im vergangenen Jahr verstorben ist, in die Tat umzusetzen. Sie hat unserer Gemeinde einen namhaften Betrag für eine Stiftung hinterlassen, mit der die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde gefördert werden soll.

Es waren Edeltraut Radczewskis Erinnerungen an ihre Jugend, die sie zu diesem Schritt motiviert hat. Als Jugendliche und junge Frau erlebte sie den Aufstieg des Nationalsozialismus. Sie konnte dem Sog dieser Ideologie nur widerstehen, weil sie in ihrem Glauben und in der Jugendarbeit eines ev. Pastors den nötigen Halt und die nötige Stärke zum Widerstand fand (siehe Gemeindebrief Nr. 58). Wer sie gekannt hat weiß, dass sie zeit ihres Lebens eine selbstbewusste und auch streitbare Frau geblieben ist.

Ihr Anliegen war es, dass möglichst viele junge Menschen auch heute diese Kraft des Glaubens kennen lernen sollten. Deshalb hat sie festgelegt, dass aus den Erträgen der Stiftung Kinder und Jugendliche unterstützt werden möchten:

1. *Bei der Verkündigung des Wortes Gottes*
2. *Bei der christlichen pädagogischen Erziehung in der Gemeinschaft miteinander und untereinander*
3. *Zum Aufwachsen gehört die „Freiheit eines Christenmenschen", offen mit dem Wort Gottes umzugehen. Die jungen Christen sollen gerüstet werden gegen die Angriffe des Lebens, um bestehen zu können, wenn Verführer auftauchen.*

Sie schreibt dazu in der Präambel der Stiftung: „Ich konnte der Diktatur des Dritten Reiches nur widerstehen durch meinen festen Glauben an Jesus Christus. Mögen viele Kinder und Jugendliche durch diese Stiftung gerüstet sein für ihr Leben in dieser Welt und mögen sie ihren Weg finden zu der Liebe Gottes als höchstes Gut."

Und hinzu fügt sie einen zentralen Satz von der Bekenntnissynode in Barmen (1934), an der sie selbst mitgewirkt hat: „Jesus Christus, wie er uns in der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist das eine Wort Gottes, das wir zu hören, dem wir im Leben und im Sterben zu vertrauen und zu gehorchen haben."

Diesem Anliegen ist die Edeltraut-Radczewski-Stiftung verpflichtet. Inzwischen ist sie mit ihrer Satzung als kirchliche Stiftung anerkannt. Aufsichtsbehörde ist das Landeskirchenamt in Bückeburg. Verantwortlich ist der Stiftungsvorstand bestehend aus P. Gräber, Otto Heinecke, Sup. Rinne (Vorsitz), Marion Rose (stv. Vorsitz) und Manfred Schramke. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank an Otto Heinecke, der mit Edeltraut Radczewski noch zu ihren Lebzeiten das Stiftungsvorhaben eingehend besprochen und entwickelt hat und als Schatzmeister im Vorstand dieses Vermächtnis nun ganz praktisch umsetzt.

Anträge an die Stiftung können über den Vorsitzenden von Einzelpersonen, von Gruppen oder Institutionen gestellt werden.

Wenn Sie dies Anliegen unterstützen und so die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde fördern möchten, haben sie zwei Wege:

Sie können Spenden für die Edeltraut-Radczewski-Stiftung überweisen auf das Konto Nr. 313 154 650 bei der Sparkasse Schaumburg (BLZ 255 514 80). Diese Spenden werden mit den Erträgen der Stiftung direkt für die Kinder- und Jugendarbeit verwandt.

Sie können durch eine Zustiftung das Stiftungskapital vergrößern und damit langfristig die Arbeit der Stiftung unterstützen. Einzahlungen dazu bitte auf das Konto Nr. 1037 456 041 bei der Sparkasse Schaumburg (BLZ 255 514 80).

Über beide Arten von Zuwendungen stellt das Büro der Ev.-luth. Kirchengemeinde Spendenbescheinigungen aus. Nähere Auskünfte erhalten Sie gern im Pfarramt I in Bad Eilsen.

Reiner Rinne

Die Kirche steht Kopf

Über 80 Kinder beim „Brunch for Kids"

„Die Kirche auf den Kopf stellen!", dass wollten die Jugendlichen des Teamer Turm Treffs Januar „Brunch for Kids" in der Eilser Christuskirche. Schon zu Beginn des Frühstücks hatte sich eine Schlange von Kindern und Eltern vor der Kirche gebildet. Anstehen vor dem Gotteshaus, das kennt man doch eigentlich nur von Weihnachten. Als alle ihren Wunschplatz in der Kirche gefunden hatten, war das Ergebnis verblüffend. Die ersten

Die „Handwerker" nehmen die Kirche fast auseinander.

Reihen, egal ob oben oder unten, waren dicht besetzt. „Ich sitze da, wo meine Freunde sind und außerdem kann ich hier vorne am Besten sehen und hören." War die einstimmige Meinung einiger Kinder. Was für eine Überraschung! Im Gottesdienst füllen sich die Reihen eher von hinten her.

Nachdem das Frühstücksbuffet von den 80 Kindern leer gegessen war, ging es in der Kirche auf Entdeckungstour. Im Glockenturm staunten einige Kinder nicht schlecht, als sie bei der Aktion „Hören was da läutet" einmal direkt unter einer der großen Glocken standen.

Die Orgel gab es von innen und außen zu bewundern.

„Wie die Orgelpfeifen" hieß die Aktion, bei der die Kinder nicht nur die Orgel von innen zu sehen bekamen, sondern auch einmal in die Tasten greifen durften. Hier zeigte sich manches Organisten-Talent. Die Geheimnisse der Sakristei enthüllten sich bei „Tischlein, deck dich". Gemeinsam mit den Kindern wurde hier der Altar gedeckt und ein kleines Abendmahl gefeiert. Der Fensterschmuck, der in der Christuskirche nicht besonders ins Auge sticht, wurde von den Kindern bei der Aktion „Erzählende Fenster" selbst gestaltet. Hier konnte jeder ein Fensterteil zu seiner Lieblingsbibelgeschichte gestalten.

Im Altarraum entdeckten die Kinder gemeinsam die „Versteckten Bilder" des Altars. Anschließend konnte sich jeder seinen eigenen „Christuskirchenaltar" basteln.

Ob auch alle Wände gerade sind.

Um die Kirche herum herrschte ebenfalls ein reges Treiben. Ausgerüstet mit Wasserwaage, Zollstöcken und Maßbändern wurde die Kirche in allen ihren Dimensionen vermessen. Nicht zu glauben, wie viele schiefe Wände dabei entdeckt wurden.Zum Abschluss trafen sich alle Kinder nochmals vor dem Altar und bildeten einen großen Kreis, der fast die ganze Kirche füllte. Gemeinsam wurde das „Brunch for Kids" Lied gesungen und Herr Wolpert zeigte noch einmal, was aus der Orgel alles heraus zu holen ist. Unter Gottes Segen ging so ein, für die 80 Kinder ereignisreicher und für die 20 Teamer sehr fordernder, „Brunch for Kids" zu Ende.

Am 27. März soll der nächste Brunch starten, jedoch muss das Konzept noch verfeinert und an die große Zahl der Teilnehmer angepasst werden. Daher treffen sich die Teamer ein ganzes Wochenende um sich mit der neuen Planung zu befassen. Bei so einem starken Interesse am Brunch steht sonst wirklich in der Kirche bald alles auf dem Kopf.

Ingmar Everding

Unter eigener Regie zum 1. Konzert

TEN SING Bad Eilsen: Durch Ehringen wachgeküsst und jetzt voll mit dabei!

Seit November bereiten sich TEN SINGer und TEN SINGerinnen unter eigener Regie auf eine Show vor. Neben Chor, von der Band begleitet, soll auch Theater und Tanz dargeboten werden. Die Technik, sowie Doku&Design begleiten diese Aktion in der Erstellung von Plakaten, dem richtigen Sound und vielem mehr.

Da die Donnerstagabende nicht alleine zur Vorbereitung ausreichen, fand bereits ein Probentag statt. Den ganzen Samstag, den 15.01 probten etwa 35 TEN SINGer und TEN SINGerinnen intensiv. SPASS wurde dabei großgeschrieben. Gruppendynamische Spiele und das gemeinsame Mittagessen standen auch auf dem Programm. In einer Feedbackrunde konnte jeder der wollte Lob, Kritik und Verbesserungswünsche an das Leiterteam äußern. Das Leiterteam besteht hauptsächlich aus Jugendlichen, mit Ausnahme Pastor Gräber. Die Jugendlichen leiten die Workshops oder möchten weitere Aufgaben übernehmen. Die Donnerstagabende und weitere Aktionen werden von diesem Team geplant.

Durch den Zusammenhalt in der Gruppe wird die „Arbeit" schnell zum Vergnügen. Das Einstudieren der Songs funktioniert dadurch umso besser. Wer Lust hat, bei TEN SING mitzumachen, muss nicht viel mitbringen: Es sind nur Spaß, ein Alter zwischen 13 und 19 Jahren erforderlich. Die TEN SING-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 18 Uhr im Bad Eilser Gemeindehaus.

Um kleine Einblicke hinter die Kulissen zu bieten, sangen einige TEN SINGer und TEN SINGerinnen im Luhdener Gottesdienst am 30. Januar zwei Lieder. Ein Lied wurde sogar mit Gebärdensprache visuell untermalt.

Bei TEN SING regeln die Jugendlichen, wie oben schon erwähnt, alles selber. Dazu gehört auch die Suche nach einem geeigneten Motto für die Show, die Songauswahl, sowie das Erfinden eines Theaterstückes. Das Motto des ersten Konzertes, welches höchstwahrscheinlich im Juni präsentiert wird, heißt: „Und Action!" Die Jugendlichen betonen damit ihre Eigenständigkeit, ihre Kreativität und den Anfang einer Bad Eilser TEN SING-Ära.

Frauke Spillmann

in Bad Eilsen

März 2011

Fr, 04.03.11 Weltgebetstag der Frauen
18.30 Gottesdienst in der Christuskirche anschl. Imbiss und Zusammensein

So, 06.03.11 Estomihi
10.00 Gottesdienst (P. Strottmann)

So, 13.03.11 Invokavit
10.00 Gottesdienst mit Sup. Rinne

So, 20.03.11 Reminiscere
10.00 Gottesdienst (Ruth Everding)

So, 27.03.11 Okuli
10.00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (P. Gräber)
17.00 Taizé-Andacht

April 2011

So, 03.04.11 Lätare
10.00 Gottesdienst (Sup. Rinne)

So, 10.04.11 Judica
10.00 Gottesdienst mit Ruth Everding

So, 17.04.11 Palmsonntag
10.00 Gottesdienst mit P. Gräber

Mo, 18.04.11
17.00 Passionsandacht (Sup. Rinne)

Di, 19.04.11
17.00 Passionsandacht (Sup. Rinne)

Mi, 20.04.11
17.00 Passionsandacht (Sup. Rinne)

Do, 21.04.11 Gründonnerstag
17.00 Gottesdienst (P. Gräber)

Fr, 22.04.11 Karfreitag
10.00 Gottesdienst (Sup. Rinne)

So, 24.04.11 Ostersonntag
6.00 Feier der Osternacht (Sup. Rinne)
anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus
10.00 Festgottesdienst (Sup. Rinne)

Mo, 25.04.11 Ostermontag
17.00 Gottesdienst mit Gedenken an Tschernobyl (Ruth Everding)

Mai 2011

So, 01.05.11 Quasimodogeniti
10.00 Konfirmationsgottesdienst mit Pastor Gräber

So, 08.05.11 Misericordias Domini
10.00 Konfirmationsgottesdienst (Pastor Gräber)

So, 15.05.11 Jubilate
10.00 Gottesdienst

So, 22.05.11 Kantate
10.00 Gottesdienst mit Sup. Rinne

So, 29.05.11 Rogate
10.00 Familiengottesdienst mit P. Gräber

Voranzeige:

Do, 02.06.11 Christi Himmelfahrt
10.00 Gottesdienst im Kurpark (Sup. Rinne)

Legende:

Kirchenkaffee | Gottesdienst mit heiligem Abendmahl | Kinder-/Familien-gottesdienst | Brunch for Kids

in Luhden

März 2011

So, 16.03.11 Invokavit
10.00 Gottesdienst (P. Gräber)

April 2011

So, 03.04.11 Lätare
10.00 Gottesdienst mit P. Koller

Fr, 22.04.11 Karfreitag
10.00 Gottesdienst mit P. Gräber

So, 24.04.11 Ostern
10.00 Gottesdienst mit P. Gräber, anschl. Osterfrühstück im Gemeindezentrum mit Ostereiersuche für die Kinder

Mai 2011

So, 15.05.11 Jubilate
10.00 Gottesdienst mit P. Strottmann

So, 29.05.11 Rogate
10.00 Gottesdienst mit Sup. Rinn

Termine KiGo-Projekt in Luhden:
27.02.2011 10 – 12 Uhr
mit gem. Start im Gottesdienst,
06.03.2011 10 – 12 Uhr,
13.03.2011 10 – 12 Uhr
mit gem. Start im Gottesdienst,
20.03.2011 10 – 12 Uhr,

Abenteuer mit einem guten Freund

Kindergottesdienst in Luhden

Unsere Abenteurerreise hat schon im Februar begonnen, aber auch im März geht sie weiter und ihr könnt dabei sein. An den Sonntagen 06., 13., und 20. März erleben wir mit einem, der unser bester Freund sein will, spannende Abenteuer und tolle Spiele. An jedem Sonntag nehmt ihr eine Bastelüberraschung mit nach Hause und etwas zu Essen gibt es auch, denn Abenteuer zu erleben macht hungrig.

Wenn ihr Lust bekommen habt, dann seid einfach dabei und kommt ins Kirchenzentrum nach Luhden (Termine siehe oben ↑).

Dieser Weg ist richtig!

Neues Konfirmandenmodell weiterhin erfolgreich

Der zweite Jahrgang nach unserem neuen Konfirmandenmodell geht der Konfirmation entgegen. Das Konfirmandenpraktikum in den Einrichtungen und den Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinde wurde zuerst mit klopfendem Herzen, dann aber mit Freude und großem Interesse angenommen.

Die 6-tägige Freizeit in den Herbstferien führte in diesem Jahr an den abgelegenen Ort der Ahlhorner Fischteiche, wo wir uns ganz auf unsere Arbeit, aber auch die gemeinsamen Kreativangebote und Spieleaktionen konzentrieren und dabei noch die Bootsfahrten auf dem schönen See genießen konnten.

Ich denke, auch diese Fahrt wird bei den meisten Teilnehmern und beim Leitungsteam in schöner Erinnerung bleiben. Eingebettet waren die Tage mit Andachten zu den „Perlen des Glaubens“, zu denen wir auch mit allen ein Armband herstellten, dem Abendschluss und einem Gottesdienst mit dem ersten Abendmahl in der wunderschönen Kirche (siehe Gb Nr. 60).

Nach wie vor bleibt für die Verantwortlichen der Eindruck: Wir sind mit diesem Modell auf dem richtigen Weg. Noch einmal ganz herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen Marion Rose, Kirsten Wentland, Louisa Schwarze und Tina Schatz!

Vor uns liegt nun noch ein Konfi-Tag, auf dem verschiedene Elemente für die Konfirmationen vorbereitet werden. Für den Vorstellungsgottesdienst haben wir bereits auf unserer Freizeit einen kleinen Film zum Thema „Jesus“ vorbereitet.

Nun hoffen wir natürlich auch darauf, dass sich möglichst viele der Konfirmandinnen und Konfirmanden auch weiterhin in den Angeboten für Jugendliche in unserer Gemeinde engagieren. Unsere Ten-Sing-Gruppe, die sich gerade auf das erste Konzert vorbereitet, freut sich über alle, die dabei sind, immer donnerstags von 18 – 20 Uhr singen, tanzen und spielen wir Theater, um am 17. Juni auftreten zu können. Auch der Teamer-Turm-Treff am Mittwoch und die Theatergruppe am Dienstag freut sich über euer Kommen. Oder ihr informiert euch über unsere Sommerfreizeiten oder macht in anderer Weise als Mitarbeiter in unserer Kirchengemeinde weiter. Ihr seht: Es gibt viele Möglichkeiten, die wir auch auf einer neuen „New-Way-Party“ noch einmal vorstellen wollen. Wir freuen uns auf euch!

Lutz Gräber

Konfirmation

in der Christuskirche Bad Eilsen

am 1. Mai 2011

Bad Eilsen:
Luise Voigt, Lasse Winkelhake
Heeßen:
Leonie Tölke
Luhden:
Lea Beckmann, Till Behrmann, Jan-Philipp Golding, Dominik-Pascal Lange, Achim Leopold, Jan Oltmanns, Lee-Pascal Reichwald, Lea Schröder, Jonas Struckmeier, Joanne Thies, Jan-Niklas Witte
Luhden-Schermbeck:
Pia Sabrina Hopmann, Jan Lehmann
Buchholz:
Lea Gödecke

am 8. Mai 2011,

Ahnsen:
Jan-Hendrik Ebeling, Constantin Faulhaber, Pit Jessen, Leonie Keller, Eileen Niemann, Lina Reichel
Bad Eilsen:
Anna Griese, Fabienne-Leonie Huxold
Buchholz:
Sara-Lee Winkler
Heeßen:
Marlin Alack, Frederic Bode, Sophie Kunde, Annika Meier, Annika Oestreich, Philipp Koschella
Luhden:
Janine Wessel

60 Jahre verheíratet

Diamantene Hochzeiten in unserer Gemeinde

Eheleute
Werner und Gísela Schmal,
Bad Eílsen, 23. Dezember 2010

Eheleute
Horst und Erika Haubold,
Bad Eílsen, 2. Februar 2011

Eheleute
Heínrích und Annelíes Barkhausen,
Bad Eílsen, 10. Februar 2011

Ihnen allen überbrachte Sup. Reiner Rinne die Grüße und Glückwünsche unseres Landesbischofs und die Grüße und Glückwünsche unserer Kirchengemeinde. Auch an dieser Stelle gratulieren wir den „Jubelpaaren" sehr herzlich und wünschen Ihnen Gottes Segen für ihren weiteren Weg.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit ist oft überschattet von Krankheiten und manchen Gebrechen. Umso wichtiger ist es, sich der bisherigen Gnade Gottes zu vergewissern und sie auch für den weiteren Weg zu erbitten: Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat! (Psalm 103, 1+2)

Wenn es der Gesundheitszustand der Jubilare zulässt und sie das wünschen, feiern wir gern aus Anlass von Ehejubiläen (auch silbernen und goldenen) Andachten in der Christuskirche in Bad Eilsen oder im Kirchenzentrum Luhden. Bitte wenden Sie sich bei Anfragen an Pastor Gräber oder Superintendent Rinne!

Wie ist die Bibel entstanden?

Herzliche Einladung an Interessierte

Immer wieder einmal werde ich von diesem oder jenem nach Informationen oder Einschätzungen zur Entstehung der Bibel gefragt. Durch den sehr gut besuchten und eindrucksvollen Vortrag von Pastor i.R. Fiebig über „Jesus und Mohammed" ist vielen die Entstehungsgeschichte des Korans deutlich geworden. Und mancher hat vielleicht auch gemerkt, dass er oder sie kaum auskunftsfähig ist zu der Frage, wie denn die Bibel entstanden sei.

Die historisch-kritische Forschung hat hier in über 3 Jahrhunderten enorme Erkenntnisse erzielt. Aber sehr groß ist auch die Anzahl der Vorurteile und Fehlannahmen. Bestseller wie Dan Browns „Sakrileg" mögen spannend sein – aber sie verbreiten längst als falsch erwiesene Hypothesen und Spekulationen, die keiner wissenschaftlichen Prüfung standhalten. Auch die Vermutung, die in Geltung stehende Form der Bibel sei irgendwann vom Papst oder irgendwelchen Kirchenfürsten autoritär festgelegt und verordnet worden, ist unrichtig.

In sehr konzentrierter Form soll deshalb an vier Abenden die Entstehungsgeschichte der Bibel dargestellt werden. Ausgehend vom Interesse unseres Kreises „Bibel – Glaube – Leben" möchte ich an zwei Abenden in die Entstehung des Alten Testaments und an zwei Abenden in die Entstehung des Neuen Testamentes einführen. Dabei wird nicht nur der bestehende „Kanon der Schriften" angeschaut, sondern auch ein Überblick über solche christlichen Schriften gegeben, die nicht in unseren Bibeln enthalten sind.

Die Abend finden jeweils ***donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr*** im Rückraum der Christuskirche statt und zwar am:

12. und 26. Mai 2011 (Altes Testament)
09. und 23. Juni 2011 (Neues Testament)

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jede/r ist eingeladen. Herzlich willkommen!

Reiner Rinne

Kanzeltausch

Oder: wir gehen aufeinander zu...

Dreimal haben wir in diesen Monaten einen Kanzeltausch mit der Gemeinde Steinbergen vorgesehen: am ***6. März 2011*** (P. Strottmann in Bad Eilsen; Sup. Rinne in Steinbergen), am 3**. *April 2011*** (P. Koller in Luhden, P. Gräber in Steinbergen) und am ***15. Mai 2011*** (P. Strottmann in Luhden, P. Gräber in Steinbergen).

Dieser Kanzeltausch ist ein erstes Vorhaben, das die Kirchenvorstände von Steinbergen und Bad Eilsen vereinbart haben. Im Rahmen des Pfarrstellenplanungsprozesses unserer Landeskirche gehen Steinbergen und Bad Eilsen auf eine engere Kooperation zu. Das wird ein längerer Weg sein; aber jeder Weg beginnt mit einem ersten Schritt, mit einem Kennenlernen. Wir laden herzlich dazu ein, in den Gottesdiensten am 6. März in Bad Eilsen und am 15. Mai in Luhden Pastor Stephan Strottmann aus Steinbergen kennen zu lernen und am Gottesdienst am 3. April in Luhden Pastor Reinhard Koller aus Engern. Und natürlich lernen sie uns dabei kennen. Herzlich willkommen!

Reiner Rinne

„Wie viele Brote habt ihr?“

Gottesdienst zum Weltgebetstag am 4. März 2011
Um 18.30 Uhr in der Christuskirche Bad Eilsen

Wie viele Brote habt ihr?
Las Bordadoras de Copiulemu, Bildrechte bei:
Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V.

Um es gleich vorweg zu sagen: Der Weltgebetstag wird zwar traditionell von Frauen (aller Konfessionen) organisiert und gestaltet, er ist aber für Frauen und Männer gedacht! Alle Geschlechter und alle Altersstufen sind herzlich eingeladen!

Der Ablauf dieses Gottesdienstes ist auf der ganzen Welt gleich! Immer ist es ein Land, dessen Frauen den Gottesdienst, seine Lieder, Texte und Inhalte, bestimmen. In diesem Jahr sind dies Frauen aus Chile.

In unseren Nachrichten kommt Chile nicht häufig vor. Das Grubenunglück und die glückliche Rettung von 33 Bergleuten im letzten war eine seltene Ausnahme, die uns an das „Wunder von Lengede“ erinnerte und uns mit den Chilenen bangen, hoffen und Gott danken ließ. Gelegentlich noch kommen Meldungen von Erdbeben. Aber wie sieht das Alltagsleben in diesem Land aus? Was bewegt Christinnen und Christen dort? Auch davon erzählt der Gottesdienst.

Als biblischer Test steht die „Speisung der 5000“ (Markus 6, 30-44) im Mittelpunkt. Sie fragt nach dem, was wir zu essen und zu leben haben, wie wir es mit anderen teilen und wie wir dann mit den „übrigen Brocken“ umgehen. Wirklich ein aktuelles Thema! Was wir essen, wie wir essen und wie wir mit unseren Lebensmitteln umgehen – darüber gibt es derzeit unzählige Fernsehsendungen und Informationen: erschütternde, anklagende, nüchterne. Das Thema ist wahrhaft aktuell!

Nach dem Gottesdienst bleibt die Gemeinde noch zusammen. Es gibt also Gelegenheit zu essen und zu trinken und ganz praktische Erfahrungen auszutauschen: Wie gehen wir mit unserem „täglich Brot“ um? Was kaufen wir? Und was nicht? Was kommt bei uns (nicht) auf den Tisch? Was werfen wir weg, gedankenlos oder bewusst?

Ein wirklich spannendes Thema!

Reiner Rinne

Fladenbrote in Chile, Foto: R. Heuck

Wie in den Vorjahren beteiligt sich unsere Gemeinde auch in diesem Jahr an der Kleidersammlung für Bethel, die von der Ev. Jugend durchgeführt wird, und zwar in der Zeit von ***Sonntag, dem 10. April bis Freitag, dem 15. April 2011.***

Bitte beachten Sie, dass wir nach dem Freitag, 15.4.2011, keine Gaben mehr annehmen, weil wir nicht den Raum haben, diese ein Jahr lang zu lagern!

Sie können die Stücke gut verpackt vor die Tür des Ev. Gemeindehauses Bad Eilsen stellen oder beim Kirchenzentrum in Luhden abgeben. Wenn Sie kein geeignetes Verpackungsmaterial haben, stellen wir Ihnen gern Plastiksäcke zur Verfügung. Diese sind im Ev. Pfarramt Bad Eilsen erhältlich.

Die „von Bodelschwinghschen Anstalten“ in Bethel freuen sich über

- Gute, tragfähige Kleidung in allen Größen, vor allem junge Mode, aber auch Klassiker für Damen. Herren. Jugendlich und Kinder.
- Gut erhaltene Tisch- und Bettwäsche, Unterwäsche und Federbetten.
- Gut erhaltene, saubere Schuhe – paarweise gebündelt.

Die gespendeten Sachen gehen an die Brockensammlung in Bethel, werden sortiert und dann

- an Bedürftige/ Berechtigte weitergegeben, oder
- in Bethels Secondhand Läden verkauft, oder
- Hilfsprojekten z.B. in Osteuropa zur Verfügung gestellt, oder
- weiter verkauft.

Nähere Informationen im Internet unter
www.brockensammlung-bethel.de
oder telefonisch unter 0521/144-4365
(Brockensammlung Bethel).

Reiner Rinne

NEU NEU NEU

RESIDENZ AM HARRL

NEU NEU NEU

IN DER RESIDENZ AM HARRL

SENIOREN-MITTAGSTISCH

ab dem 1. März 2011
von 12:00 – 12:30 Uhr
Preis pro Mahlzeit: 4,00 EURO
(2 Menüs zur Auswahl, incl. Dessert und ein Getränk)

Bei Interesse rufen Sie uns an: 05722-8850

Die Mahlzeiten werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen täglich in der Residenz am Harrl schmackhaft gekocht und zubereitet.
In den Sommermonaten bieten wir auf unserer Sonnenterrasse zwischen 14:30 – 15:30 Uhr ein Kaffee-Kuchen-Gedeck zum Preis von 2,00 EURO an.

Fürst-Adolf-Straße 6-10, 31707 Bad Eilsen

Die Arbeitsgemeinschaft „Den Kindern von Tschernobyl" lädt ein zum

Ostermontags Gottesdienst

Musikalischen Gottesdienst zum Gedenken an den 25. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl

Am 26. April 2011 jährt sich die Katastrophe von Tschernobyl zum 25. Mal.
Am **Ostermontag, 25. April 2011**, dem Vorabend dieses Tages, laden wir sie **um 17 Uhr** herzlich zu einem Gedenkgottesdienst in die **Christuskirche Bad Eilsen** ein.
Gemeinsam wollen wir, musikalisch umrahmt das Unglück eine Mahnung sein lassen und auf die Folgen danach blicken.

Der Gottesdienst wird gemeinsam von der Arbeitsgemeinschft, der Prädikantin Ruth Everding und verschiedenen Musikern vorbereitet.

„Stark im Ausdruck, technisch brillant, musikalisch ein Leckerbissen."
Neue WestfälischeZeitung, 2009

Hein Brüggen – Konzertgitarre

Gitarrenmusik
aus vier Jahrhunderten

Sonntag, 20. März 2011, um 16.00 Uhr, Christuskirche Bad Eilsen

Ein Unkostenbeitrag wird erbeten.

Wie in all seinen Konzerten geht es Hein Brüggen auch dieses Mal um die große Bandbreite der Ausdrucksmöglichkeiten seines Instruments. Klare Linien und Vielstimmigkeit werden erlebbar beim Anhören von Kompositionen ***Johann Sebastian Bachs*** (1685-1750), ***Fernando Sor*** (1778-1839), ***Isaak Albeniz*** (1860-1909), ***Agostin Barrios*** (1885-1944) und ***Antonio Carlos Jobim*** (1927-1994). Einige seiner bekanntesten Titel, von Hein Brüggen für Sologitarre adaptiert, bilden den Abschluss des Konzerts.

HEIN BRÜGGEN begann das Gitarrenspiel im Alter von 13 Jahren. Durch Zufall stieß er auf eine Schallplatte Charlie Byrds, eines amerikanischen Jazzgitarristen mit klassischer Spieltechnik. Charlie Byrd wurde zum wichtigsten Vorbild. Andere prägende Jazzmusiker waren Barney Kessel, Wes Montgomery und Joe Pass, aber auch klassische Gitarristen, allen voran Andres Segovia und Narciso Yepes. Im Laufe der Zeit entwickelte Brüggen seinen eigenen Stil, sowohl als klassischer als auch als Jazzgitarrist.

in Bad Eilsen

Waldjungschar
Dienstags, 16 – 18 Uhr
Treffpunkt am Waldhof,
(B. Visser-Winkelhake und Team)

Teamer Turm Treff
Mittwochs, 19 Uhr
im Eilser Kirchturm

Theater für Teens
Dienstag 18.30 Uhr – 20 Uhr

Ten Sing
Donnerstag 18.30 Uhr – 20 Uhr

Kindergottesdienst
jeden Sonntag außerhalb der Ferien,
10 – 11 Uhr, Beginn in der Christuskirche

Seniorenkreis
1. und 3. Mittwoch im Monat,
15 Uhr mit Sup. Rinne
02.03.11 Geburtstagscafé,
16.03.11 offener Seniorentreff
06.04.11 Ausflug zum Flughafen Hannover
20.04.11 offener Seniorentreff
04.05.11 Ausflug zum Steinhuder Meer
18.05.11 offener Seniorentreff

Bibel - Glaube - Leben
Donnerstags, 14-tägig, 19.30 Uhr,
mit Sup. Rinne;
12. 05., 26. 05.,
09. 06., 23. 06.

Besuchsdienst
An jedem letzten Mittwoch im Monat
um 19.30 Uhr, Ev. Pflegedienst in der
Jahnstraße

Pflegende Angehörige
An jedem 3. Donnerstag im Monat
um 15 Uhr
(Schwester Helga Drinkuth,
Mitarbeiter Pflegedienst)

Hospizkreis
Monatlich n.V. 19.30 Uhr
(Informationen bei Schwester Helga
Drinkuth, Tel: 98 10 00)

Trauergruppe für Hinterbliebene
1x monatlich Donnerstags, 19 Uhr

Kreativgruppe für Demenzkranke
jeden 4. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Regelmäßige Gruppen in Privathäusern

Offener Hauskreis
14-tägig Mittwochs 19.30 Uhr
Die Treffpunkte können Sie bei
Fam. Everding unter Tel: 8 11 47 erfahren.

Musikgruppen

Posaunenchor
Freitags, 19.30 Uhr ,
Gemeindehaus Rolfshagen
Info: Tel: 8 11 47

Posaunenchor (**Anfänger**)
Freitags, 19.30 Uhr ,
Gemeindehaus Rolfshagen
Info: Tel. 45 13

Gospelchor
Montags, 20.00 Uhr
Christuskirche Bad Eilsen

Gemischter Chor Eilsen
Montags, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Bad Eilsen

in Luhden

Kindergottesdienst
06.03.2011 10 – 12 Uhr,
13.03.2011 10 – 12 Uhr
mit gem. Start im Gottesdienst,
20.03.2011 10 – 12 Uhr,
im Jugendkeller

Krabbelgruppe
Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr,
Ansprechpartnerin: Katja Schimmelpfennig,
Gartenstr. 18, 31711 Luhden,
Tel.: 90 75 66

Kindergottesdienst-Helferkreis
Mittwochs 20.30 Uhr u. nach Vereinbarung
(C. Hueck-Kastning, M. Rose,
Louisa Schwarze, V. Slawitschek,
Barbara Spannuth, L. Gräber)

Seniorenkreis (**P. Gräber**)
07.03., 28.03., 02.05.

Soweit nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Interessenten sind herzlich willkommen!

Die nächsten Termine

04.03. 18.30 Uhr	**Weltgebetstag der Frauen** in der Christuskirche Bad Eilsen
15.03. 19.00 Uhr	**Literarisches Kabinett,** im Kirchenzentrum Luhden An diesem Abend geht es um Autoren, die selbst eine zeitlang in Bad Eilsen waren oder gelebt haben. Dazu gibt es wieder eine Mahlzeit – die Getränke sind ebenfalls im Preis enthalten. Karten sind an der Abendkasse oder an der Kurverwaltung erhältlich.
19.03. 19.00	**Aufführung Theater for Teens „Kaktus kontra Julia"** im Gemeindehaus Bad Eilsen
20.03. 16.00 Uhr	**Hein Brüggen** spielt **Gitarrenmusik aus vier Jahrhunderten** in der Christuskirche Bad Eilsen
27.03. 10 Uhr	**Brunch for Kids** in der Christuskirche Bad Eilsen
25.04. 17.00 Uhr	**Musikalischer Gedenkgottesdienst** am 25. Jahrestag der Katastrophe von Tschernobyl in der Christuskirche Bad Eilsen
27.05. - 29.05.	**Zeltlager in Bösingfeld**
03.07.	**Ausflug des Kindergottesdienst in Luhden** Uhrzeit und Datum werden noch bekannt gegeben

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: (0 57 22) 8 43 07
Fax: (0 57 22) 8 55 35
eMail: badeilsen@
landeskirche-schaumburg-lippe.de

Öffnungszeiten:

Montag:	9–11 Uhr	15–17 Uhr
Dienstag:	–	15–17 Uhr
Donnerstag:	9–11 Uhr	–
Freitag:	9–11 Uhr	–

Homepage: www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk I:
Ahnsen-Süd / Bad Eilsen
Superintendent Reiner Rinne
Adresse siehe Kirchenbüro

Pfarrbezirk II:
Heeßen / Luhden / Schermbeck
Pastor Lutz Gräber
Lindenbrink 17, 31711 Luhden
Tel: (0 57 22) 8 42 54
Fax: (0 57 22) 90 77 07
graeberpastor@teleos-web.de

Ev. Kindertagesstätte Sinai:
Leiterin: Frau Renate Anderten
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 8 46 04
Fax: (0 57 22) 89 07 25
www.kiga-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:
Leiterin: Frau Sabine Glesinski
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 2 86 69 61
Fax: (0 57 22) 89 07 25
www.kiga-eilsen.de

Evangelischer Pflegedienst Eilsen
Leitung: Frau Sandra Schneider
Jahnstr. 11, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 98 10 00
Fax: (0 57 22) 98 10 01

Pastor für Altenheime
Pastor Josua von Gottberg
Bergamtstr. 16, 31683 Obernkirchen
Tel: 05724/3998341

Telefonseelsorge
(0 800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon
kostenlose Rufnummer!
(0 800) 111 0 333

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
Bahnhofstraße 16
31655 Stadthagen,
Tel. (0 57 21) 9 93 00
eMail:
info@diakonisches-werk-stadthagen.de
www.diakonisches-werk-stadthagen.de

Beratungs-/Behandlungsstelle für Suchtkranke
Tel. (0 57 21) 99 30 20

Drogen- und Jugendberatung
Tel. (0 57 21) 99 30 30

Fachstelle für Suchtprävention
Tel. (0 57 21) 99 30 30

Ehe-/Lebens- und Familienberatung
Tel. (0 57 21) 99 300

Vermittlung von Erholungsmaßnahmen
Tel. (0 57 21) 99 300

Sozial- und Schuldnerberatung
Tel. (0 57 21) 99 300

Weihnachtsspiele in der Gemeinde!